



## Samenkugeln für die VS Johannes Messner in Schwaz

Kinder lieben es bekanntlich ein wenig im Dreck zu wühlen. Genau das konnten sie bei einem der Workshops auf der 1. Tiroler Kinder-Klimakonferenz in Zirl Ende Juni tun. Dort vermengten sie Erde mit Wasser in einer Plastikwanne, formten Kugeln aus der Masse und steckten Mohnblumen- oder Rosensamen hinein. „Wir dürfen diese Samenkugeln dann mitnehmen und in unserem Schulgarten einpflanzen. Dann können die Blumen zusammen mit unseren anderen Pflanzen gedeihen“, freut sich Simon Köchl, neun Jahre, VS Johannes Messner, Schwaz.

Der Umgang mit Pflanzen war für die Schülerinnen und Schüler nichts Neues, denn in ihrem Schulgarten und dem neuen Hochbeet setzen und ernten sie – zusammen mit ihren Lehrpersonen – schon seit längerem Obst, Gemüse und Kräuter.

Direktorin Hildegard Danler liegt es sehr am Herzen, dass die Kinder wieder mehr Bezug zur Natur bekommen und möglichst früh lernen, wie man mit Pflanzen umgeht. Aus diesem Grund steckt sie viel Herzblut in den Schulgarten. „Den Kindern, aber auch uns Lehrern, gefällt es, draußen zu sein, deshalb verlegen wir bei Schönwetter den Musikunterricht und die Lesestunden ins Freie“, erzählt Danler.

Diese Liebe zur Natur konnte man bei den Schülerinnen und Schülern, sowie bei den Lehrpersonen und der Direktorin, definitiv auch beim Workshop mit den Samenkugeln feststellen. Hoffentlich wachsen bald auch, neben Obst und Gemüse, schöne Rosen und Mohnblumen in ihrem Schulgarten.



Madeleine Kaiserer, 4EHW Ferrarischule Innsbruck



TIROL  
2050  
energieautonom